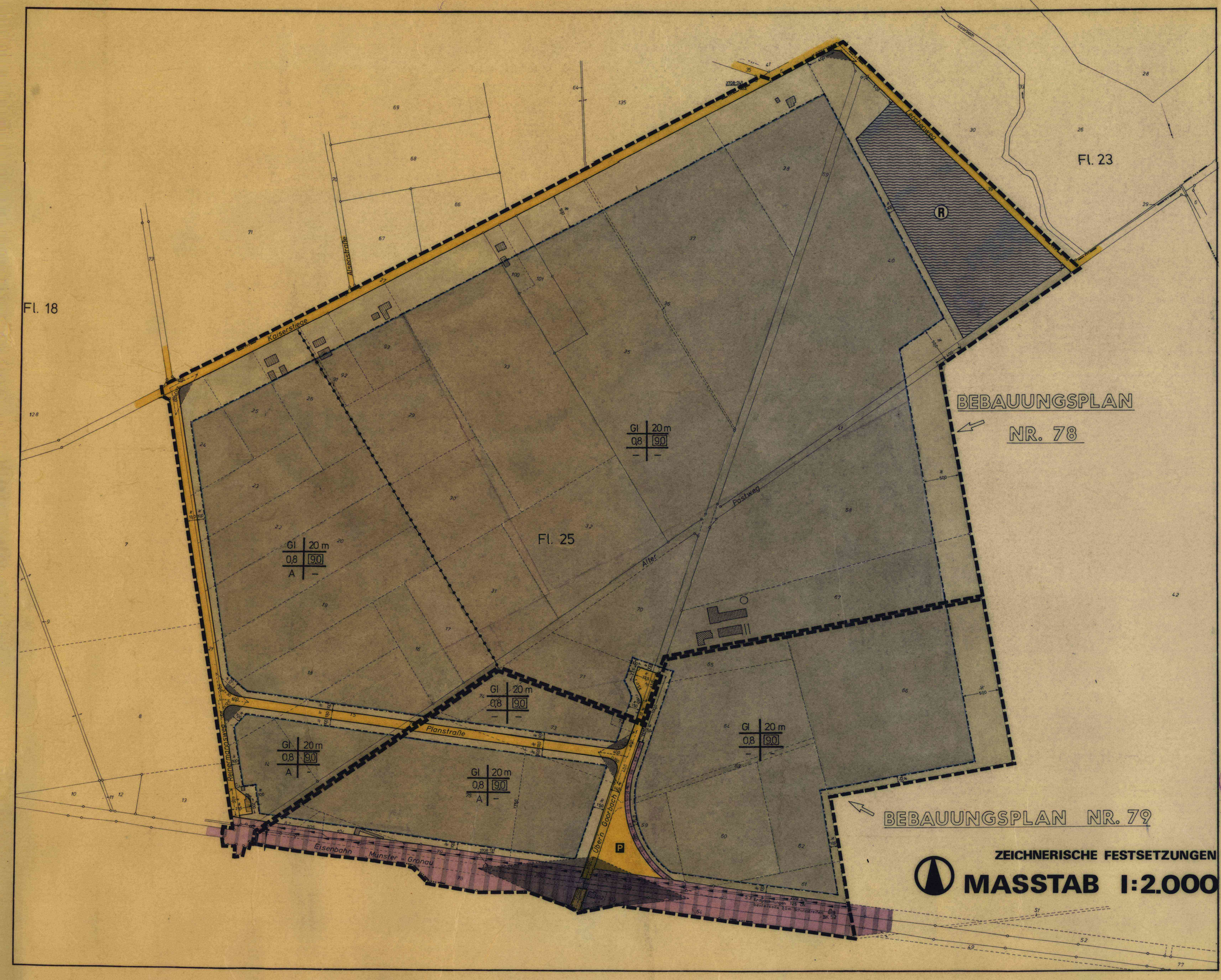


VERFAHRENSVERMERKE

Der Rat der Stadt Gronau hat in seiner Sitzung am 23. 11. 1977 gemäß § 2 (1) Bundesbaugesetz (BBauG) vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256) die Aufstellung der Bebauungspläne Nr. 78 und Nr. 79 im Sinne des § 30 BBauG beschlossen.
Die Aufstellungsbeschlüsse der Bebauungspläne wurden gemäß § 2 (1) BBauG am 1. 12. 1977 ortsüblich bekanntgemacht.

Gronau (Westf.), den 2. 12. 1978

Der Stadtdirektor
In Vertretung:

(Rück)
Stadtbaurat

Der Rat der Stadt Gronau hat in seiner Sitzung am 23. 11. 1977 gemäß § 2a BBauG die Bürgerbeteiligung zu den Entwürfen der Bebauungspläne Nr. 78 und Nr. 79 beschlossen.
Die Bürgerbeteiligung wurde in der Zeit vom 2. 12. 1977 bis 22. 12. 1977 einschließlich durchgeführt.

Gronau (Westf.), den 23. 12. 1977

Der Stadtdirektor
In Vertretung:

(Rück)
Stadtbaurat

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 12. 10. 77). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.
Die Übertragbarkeit der neuzubildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Gronau (Westf.), den 13. 10. 1977

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

(Unterschrift)

Der Rat der Stadt Gronau hat in seiner Sitzung am 12. 4. 1978 den Entwürfen der Bebauungspläne zugestimmt und ihre öffentliche Auslegung beschlossen.
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden gemäß § 2a (6) BBauG am 5. 4. 1978 ortsüblich bekanntgemacht.
Die Entwürfe der Bebauungspläne haben mit Begründung vom 17. 4. 1978 bis 17. 5. 1978 öffentlich ausgelegen.

Gronau (Westf.), den 18. 5. 1978

Der Stadtdirektor
In Vertretung:

(Rück)
Stadtbaurat

Der Rat der Stadt Gronau hat die Bebauungspläne in seiner Sitzung am 12. 6. 1978 nach Prüfung der fristgemäß vorgebrachten Bedenken und Anregungen gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

Gronau (Westf.), den 13. 6. 1978

Bürgermeister
(Jäkel)

Der Stadtdirektor
(Dr. Sondermann)

Die vom Rat der Stadt Gronau in seiner Sitzung vom 12. 6. 1978 beschlossenen Bebauungspläne werden hiermit gemäß § 11 BBauG nach Maßgabe der Verfügung vom heutigen Tage genehmigt. Az. 35.2.1 - 52.02 Gr - 56/57/78

Münster, den 7. 8. 1978

Der Regierungspräsident
Im Auftrage:

(Unterschrift)
Ltd. Regierungsbaudirektor

Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung der Bebauungspläne sind am **23. 8. 1978** durch Veröffentlichung ortsüblich bekanntgemacht worden. Die genehmigten Bebauungspläne liegen mit Begründung gemäß § 12 BBauG bei der Stadt Gronau ab **23. 8. 1978** aus und können während der Öffnungszeiten eingesehen werden.
Die Bebauungspläne sind mit der Bekanntmachung rechtsverbindlich geworden.

Gronau (Westf.), den **24. 8. 1978**

Der Stadtdirektor

(Dr. Sondermann)

PLANZEICHENERKLÄRUNG

NUTZUNGSSCHABLONE

A	B
C	D
E	F

A Art der baulichen Nutzung
B Höhe der Gebäude - H
C Grundflächenzahl - GRZ
D Baumassenzahl - BMZ
E Hinweis auf textliche Festsetzungen mit örtlich beschränktem Geltungsbereich
F entfällt

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG

Industriegebiete - GI § 9 BauNVO in Verbindung mit textlichen Festsetzungen

Abgrenzungen von Nutzungsbeschränkungen

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG

20 m — Höhe der baulichen Anlagen als Höchstgrenze - H § 16 Abs. 2a BauNVO

0,8 — Grundflächenzahl - GRZ § 19 BauNVO

9,0 — Baumassenzahl - BMZ § 21 BauNVO

ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN

§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG

überbaubare Grundstücksfläche § 23 Abs. 1 BauNVO

Baugrenze § 23 Abs. 3 BauNVO

FLÄCHEN, DIE VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTEN SIND

§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BBauG

Sichtdreiecke

VERKEHRSFLÄCHEN

§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG

P — Straßenverkehrsflächen / Parkplatz

Straßenbegrenzungslinien

VERSORGUNGSFLÄCHEN

§ 9 Abs. 1 Nr. 12 BBauG

Umspannwerk

Umformerstation

Gasregelstation

Pumpwerk

FÜHRUNG VON VERSORGUNGSANLAGEN UND LEITUNGEN

§ 9 Abs. 1 Nr. 13 BBauG

elt. Versorgungsfreileitung mit Bezeichnung und Schutzstreifen
hauptelt. Versorgungskabel mit Bezeichnung und Schutzstreifen
Hauptgasleitungen mit Bezeichnung und Schutzstreifen

WASSERFLÄCHEN UND FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT

§ 9 Abs. 1 Nr. 16 BBauG

R — Regenwasserrückhaltebecken

FLÄCHEN FÜR BAHNANLAGEN

§ 9 Abs. 6 BBauG

Bahnanlagen

RÄUMLICHER GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES

§ 9 Abs. 7 BBauG

Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

DARSTELLUNGEN IN DER PLANUNTERLAGE UND ZUR BESTIMMUNG DER GEOMETRISCHEN EINDEUTIGKEIT

Flurgrenze
Flurstücksgrenze
Wohngebäude mit Haus-Nr.
Nebengebäude
217 — Flurstücks-Nr.
Verlängerung
Parallelzeichen
rechter Winkel
Fl. 25 — Flurbezeichnung

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

1.0 ART DER NUTZUNG

In den mit (A) gekennzeichneten Bereichen des Industriegebietes (GI) sind gemäß § 1 Abs. 5 BauNVO die in den Abstandsklassen bis IV der Abstandsliste (Anhang zum RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales NW — III B 1 — 8804.25 v. 25. 7. 1974, geändert durch RdErl. v. 2. 11. 1977) genannten Betriebsarten nicht zulässig. Betriebsarten der Abstandsklasse V sind gemäß § 1 Abs. 5 BauNVO nur ausnahmsweise zulässig, wenn der Nachweis der Verträglichkeit mit den benachbarten Nutzungsarten erbracht wird.
Die o. g. Abstandsliste liegt der Begründung des Bebauungsplanes bei.

2.0 VON SICHTBEHINDERUNG FREIZUHALTENDE FLÄCHEN

Die Sichtdreiecke sind in mehr als 0,80 m über der Fahrbahnoberkante von jeder Sichtbehinderung freizuhalten.

ERMÄCHTIGUNGSGRUNDLAGEN

1. Bundesbaugesetz (BBauG) in der Neufassung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256).
2. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. 9. 1977 (BGBl. I S. 1757).
3. Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung) vom 19. 1. 1965 (BGBl. I S. 21).
4. Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - Landesbauordnung - (BauO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Januar 1970 (GV NW 1970 S. 96) und des Zweiten Gesetzes zur Änderung der Landesbauordnung vom 16. Juli 1976 (GV NW 1976 S. 264) / SGV NW 232.
5. Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Dezember 1974 (GV NW 1975 S. 91), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. April 1975 (GV NW S. 304).

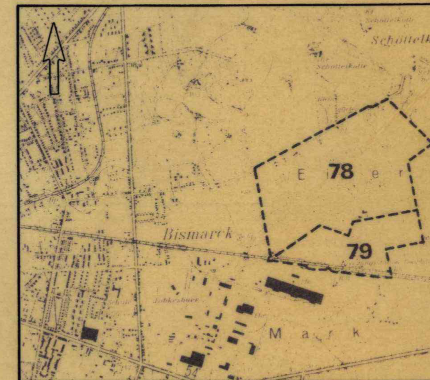
STADT GRONAU

REGIERUNGSBEZIRK MÜNSTER KREIS BORKEN

BEBAUUNGSPLÄNE

Nr. 78 Schöttelkotter Hook
Nr. 79 Telbrink

ÜBERSICHTSPLAN MASSTAB 1 : 25.000



Dat	Gz	Gp	Gä	V - St	Änderungen